

Energieeffizienz im Quartier – Ergebnisse und Perspektiven

Tagung 14. Mai 2018

Veranstaltungsort:

TU Dortmund, Rudolf Chaudoire Pavillon
Campus Süd | Baroper Straße 297
Anfahrtskizze auf der Homepage der TU Dortmund

Montag, 14. Mai 2018
10.00 Uhr - 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

bis zum 7. Mai 2018
unter www.energieeffizienz.ruhr/veranstaltungen

tu technische universität
dortmund

rp° | fakultät raumplanung
städtebauleitung

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

 Wuppertal
Institut

Offen im Denken

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

BO



Foto: © Daniel Bläser

Veranstalter:

Fortschrittskolleg „Energieeffizienz im
Quartier“ c/o Technische Universität Dortmund,
Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Städtebau,
Stadtgestaltung und Bauleitplanung

Tel.: 0231-755 2241
stb.rp@tu-dortmund.de
www.raumplanung.tu-dortmund.de/stb



In Kooperation mit:

Regionales Innovationsnetzwerk „Energieeffizienz
Ruhr“ www.ie3.tu-dortmund.de



Förderer:

Das Fortschrittskolleg „Energieeffizienz im
Quartier“ wird durch das Ministerium für Kultur
und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
gefördert und von der Stiftung Mercator ergänzend
unterstützt.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG
MERCATOR

ENERGIEEFFIZIENZ
IM QUARTIER

Energieeffizienz im Quartier –
Ergebnisse und Perspektiven

Tagung 14. Mai 2018



Bei der Steigerung der Energieeffizienz auf Quartiers-ebene stellen sich vielfältige Fragen: Wie können Infrastrukturen zukunftsfähig umgestaltet werden? Wie können Eigentümerinnen und Eigentümer für Sanierungsmaßnahmen aktiviert werden? Wie können neue Handlungsweisen etabliert werden? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben die Kommunen zur Umsetzung von Energieeffizienz im Quartier?

Hierzu haben im Rahmen des inter- und transdisziplinären Fortschrittsskollegs „Energieeffizienz im Quartier“ 12 Doktorandinnen und Doktoranden der Ingenieurs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Rechts- und Politikwissenschaften geforscht.

Das interdisziplinäre Forschungsnetzwerk der TU Dortmund, der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule Bochum, der Universität Duisburg-Essen und des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie hat praxisorientierte Erkenntnisse zu Handlungsmöglichkeiten zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz auf Quartiersebene gewonnen.

Die Veranstaltung mit Beteiligung des Regionalen Innovationsnetzwerks (RIN) Energieeffizienz Ruhr bietet sowohl Raum für den Austausch mit den Promovierenden als auch Vorträge von Praktikern mit innovativen Projekten aus der Praxis. In einem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis wird die Frage nach den Erfolgsvoraussetzungen für eine transdisziplinäre Zusammenarbeit thematisiert.

9:30 Uhr Ankommen und Anmeldung

10:00 Uhr Begrüßung

Martina Munsel, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

10:15 Uhr Energieeffizienz im Quartier

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, TU Dortmund
Sprecherin des Fortschrittsskollegs

10:30 Uhr RIN Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr

Dr. rer. pol. Jan Fritz Rettberg,
Kompetenzzentrum Elektromobilität,
Infrastruktur & Netze, TU Dortmund

10:45 Uhr Erhöhung der Energieeffizienz im Quartier – Rahmenbedingungen und Lösungsansätze. Präsentation der Ergebnisse des Kollegs

10:45 Uhr Energieinfrastrukturen umbauen

Emily Drewing, Jonas Hinker, Nicolas Witte

11:00 Uhr Eigentümer aktivieren

Jan Paul Baginski, Moritz vom Hofe,
Steven März

11:15 Uhr Neue Handlungsweisen etablieren

Najine Ameli, Sonja Hellali-Milani,
Alexandra Jaik

11:30 Uhr Rahmenbedingungen zur Umsetzung gestalten

Eva Frensemeier, Christian Hemkendreis,
Milan Hoff

11:45 Uhr Kommentar aus der Praxis

Dr. Reinhard Loch, Verbraucherzentrale NRW
Ruth Reuter, Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

12:00 Uhr Energieeffizienz konkret – Gelegenheit zum Austausch mit den Kollegiaten und zum Besuch der Posterausstellung

Mittagspause mit Imbiss

14:00 Uhr Vorträge aus Forschung und Praxis

Oliver Juli, Aspern Smart City Research
GmbH & Co KG, Wien

„Energieeffizienz im urbanen Raum – ein Erfahrungsbericht aus der Wiener Seestadt Aspern“

Prof.-Dr. Annette Hafner, Lehrstuhl
Ressourceneffizientes Bauen, RUB

„Ansätze einer ressourcenschonenden Quartiersentwicklung“

Peter Flosbach,
Geschäftsführer Dortmunder Energie- und
Wasserversorgung GmbH

„Dortmunder Wärmewende – innovatives Quartiersverbundsystem“

15:15 Uhr Diskussion

15:30 Uhr Transdisziplinäre Forschung – Arbeiten im Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Hartmut Holzmüller,
TU Dortmund

Dr. Katja Veil, Abteilung Stadterneuerung
Erfstadt

Martina Munsel, Ministerium für Kultur
und Wissenschaft NRW

Dr. Thorsten Drewes, Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

Michael Neitzel, Geschäftsführer Inwis
Forschung & Beratung GmbH

Prof. Dr. Schweizer-Ries, Hochschule Bochum

Prof. Dr. Christoph Weber,
Universität Duisburg - Essen

Dr. Klaus Kordowski, Stiftung Mercator

Dr. Ralf Schüle, Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie gGmbH

16:15 Uhr Resumée und Apéro